

Behandlung:

Datum der ersten Verabreichung:

Verabreichte Canakinumab-Dosis:

Name des Patienten:

Für Minderjährige:

Name des Verantwortlichen:

Kontaktdaten behandelnder Arzt:



Alle Schulungsmaterialien für Patienten zu Canakinumab sind auch online durch Scannen des QR-Codes oder über www.kohlpharma.com/downloadbereich/ verfügbar.

kohlpharma GmbH
Im Holzhau 8
66663 Merzig
Telefon: 06867 / 920-0
E-Mail: info@kohlpharma.com

Version 8.0, Stand: 01/2025

Patientenkarte zur sicheren Anwendung

Ilaris (Canakinumab)



Für die Behandlung folgender
autoinflammatorischer **periodischer
Fiebersyndrome (PFS):**

- Cryopyrin-assoziierte periodische Syndrome (CAPS)
- TNF-Rezeptor-assoziiertes periodisches Syndrom (TRAPS)
- Hyperimmunoglobulin-D-Syndrom (HIDS) / Mevalonatkinase-Defizienz (MKD)
- Familiäres Mittelmeerfieber (FMF)

Bitte lesen Sie auch die Gebrauchs-
information (Packungsbeilage) zu Ilaris
aufmerksam durch.

Bitte führen Sie diese Karte stets mit sich und zeigen Sie diese Karte jedem Arzt, der an Ihrer Behandlung beteiligt ist.

Vor der Behandlung mit Canakinumab:

- **Infektionen:** Sie dürfen nicht mit Canakinumab behandelt werden, wenn Sie an einer aktiven Infektion leiden, die ein ärztliches Eingreifen erfordert.
- **Impfungen:** Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über sämtliche Impfungen, die Sie möglicherweise benötigen, bevor die Canakinumab-Behandlung startet.

Während der Behandlung mit Canakinumab:

- **Risiko für Infektionen:** Canakinumab ist assoziiert mit einem erhöhten Risiko für Infektionen, einschließlich schwerer Infektionen.
- Während einer **aktiven Infektion**, die ein ärztliches Eingreifen erfordert, darf die Behandlung mit Canakinumab nicht fortgeführt werden.
- **Schwangerschaft:** Falls Sie während Ihrer Schwangerschaft mit Canakinumab behandelt wurden, ist es wichtig, dass Sie Ihren Kinderarzt darüber informieren, bevor Ihr Kind geimpft wird. Neugeborene, die im Mutterleib Canakinumab ausgesetzt waren, sollen bis zu einer Dauer von 16 Wochen nach der letzten Canakinumab-Dosis der Mutter vor der Geburt keine Lebendimpfstoffe bekommen.

Informieren Sie den Arzt und nehmen Sie sofort ärztliche Hilfe in Anspruch, wenn Sie mehr als drei Tage Fieber haben oder andere Symptome bei sich bemerken, die auf eine Infektion hindeuten, wie:

- A** anhaltendes Fieber, Husten oder Kopfschmerzen,
- B** örtliche Rötung, Wärme oder Schwellung der Haut oder
- C** hartnäckiger Husten, Gewichtsabnahme und leichtes Fieber